

Rekonstruktive Weltpolitikforschung

PD Dr. Ulrich Franke

Dienstag 18-19:30, online via WebEx (<https://uni-erfurt.webex.com/meet/ulrich.franke>)

SPP IntReg; SPS QIM

Im Unterschied zu den Naturwissenschaften haben wir es in den Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften mit Gegenständen zu tun, die sinnstrukturiert sind. Sinn und Bedeutung müssen behutsam erschlossen, „rekonstruiert“ werden. Im ersten Teil des Seminars werden wir uns daher mit (Rekonstruktions-)Methodologien wie der objektiven Hermeneutik nach Ulrich Oevermann und der *Grounded Theory* in der Variante von Anselm Strauss sowie zugehörigen Methoden befassen. Ganz im Sinne von Adornos Warnung vor ihrer Fetischisierung tun wir dies jedoch nicht um der Methoden selbst willen, sondern um aktuelle Problemlagen der Weltpolitik genauer erfassen zu können. Nach Möglichkeit soll es sich dabei um solche Problemlagen handeln, an denen die Seminarteilnehmer*innen ganz besonders interessiert sind, weil sie sich damit etwa im Rahmen ihrer MA-Arbeit beschäftigen (werden).

Lernziele

Teilnehmer*innen erwerben die Kompetenz...

- sozialtheoretische Prämissen und Grundkonzepte von (Rekonstruktions-)Methodologien wie der objektiven Hermeneutik und der *Grounded Theory* zu verstehen und zu erörtern;
- die zu (Rekonstruktions-)Methodologien gehörigen Methoden nachvollziehen und eigenständig anwenden zu können;
- eigenständig forschend zu Antworten auf aktuelle Fragen und Problemlagen der Weltpolitik zu gelangen;
- Sozialforschung im Sinne einer wechselseitigen Konstitution von Theorie und Methode zu betreiben.

Kontakt

Sprechstunde: Donnerstag, 10:15-11:45 (Termine via <<https://terminplaner4.dfn.de/8jO2zBbcEyBZelaV>>)

Ort: LG1 0036 → telefonisch und via WebEx

Email: ulrich.franke@uni-erfurt.de

Leistungsanforderungen

- Vorbereitung der Sitzungen;
- aktive Mitarbeit, insbesondere Bereitschaft zur Mitwirkung an Arbeitsgruppen (die am Ende von Sitzung 4 gebildet werden);
- Seminararbeit (15-20 S.);
- Seminararbeiten von zwei (27-36 S.) oder drei (38-50 S.) Teilnehmer*innen sind äußerst willkommen;
- Vorschläge für Seminararbeitsthemen werden ab Mitte Juni und spätestens in der letzten Sitzung diskutiert; fällig sind die schriftlichen Arbeiten spätestens am Montag, den 21. September um 8:00 Uhr morgens per Email an ulrich.franke@uni-erfurt.de.

Lektüre

Wie dieser Seminarplan findet sich die Seminarlektüre auf der Lernplattform *moodle*.

Überblick

Teil I: Einführung

#01 (5. Mai), Einführung, allgemeiner Überblick und Leistungsanforderungen, Vorgehen

Teil II: Objektive Hermeneutik

#02 (12. Mai), Objektive Hermeneutik I

#03 (19. Mai), Objektive Hermeneutik II

#04 (26. Mai), Objektive Hermeneutik III

Teil III: *Grounded Theory*

#05 (2. Juni), *Grounded Theory* I

#06 (9. Juni), *Grounded Theory* II

Teil IV: Anwendung

#07 (16. Juni), Fall 1 (Arbeitsgruppe 1)

#08 (23. Juni), Fall 2 (Arbeitsgruppe 2)

#09 (30. Juni), Fall 3 (Arbeitsgruppe 3)

#10 (7. Juli), Fall 4 (Arbeitsgruppe 4)

Teil V: Fazit

#11 (14. Juli), Zusammenfassung, Ausblick, Diskussion von Seminarpapierideen

Detaillierter Seminarplan

Teil I: Einführung

#01, Einführung, allgemeiner Überblick und Leistungsanforderungen, Vorgehen

Franke, Ulrich/Roos, Ulrich 2013: Einleitung: Zu den Begriffen ‚Weltpolitik‘ und ‚Rekonstruktion‘, in: dies. (Hrsg.): *Rekonstruktive Methoden der Weltpolitikforschung: Anwendungsbeispiele und Entwicklungstendenzen*. Baden-Baden: Nomos, 7-29.

Teil II: Objektive Hermeneutik

#02, Objektive Hermeneutik I

Franke, Ulrich 2013: Zur Erforschung der NATO mit den Methoden der objektiven Hermeneutik, in: Ulrich Franke und Ulrich Roos (Hrsg.): *Rekonstruktive Methoden der Weltpolitikforschung: Anwendungsbeispiele und Entwicklungstendenzen*. Baden-Baden: Nomos, 271-307.

Vertiefung:

Franke, Ulrich 2010: Vorgehensweise I: Die Methodologie der objektiven Hermeneutik und ihre Verfahrensweisen, in: ders.: *Die Nato nach 1989: Das Rätsel ihres Fortbestandes*. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, 53-93.

#03, Objektive Hermeneutik II

Oevermann, Ulrich 2002: Klinische Soziologie auf der Basis der objektiven Hermeneutik – Manifest der objektiv hermeneutischen Sozialforschung, o.O.: unveröffentlichtes Manuskript, http://www.ihs.de/publikationen/Ulrich_Oevermann-Manifest_der_objektiv_hermeneutischen_Sozialforschung.pdf; 28.4.2020.

Vertiefung:

Oevermann, Ulrich 1996: Konzeptualisierung von Anwendungsmöglichkeiten und praktischen Arbeitsfeldern der objektiven Hermeneutik. (Manifest der objektiv hermeneutischen Sozialforschung), o.O.: unveröffentlichtes Manuskript.

#04, Objektive Hermeneutik III

Oevermann, Ulrich 1983: Zur Sache. Die Bedeutung von Adornos methodologischem Selbstverständnis für die Begründung einer materialen soziologischen Strukturanalyse, in: Ludwig von Friedeburg und Jürgen Habermas

(Hrsg.): *Adorno-Konferenz 1983*. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 234-289.

Vertiefung:

Oevermann, Ulrich 1991: Genetischer Strukturalismus und das sozialwissenschaftliche Problem der Erklärung der Entstehung des Neuen, in: Stefan Müller-Doohm (Hg.): *Jenseits der Utopie*. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 267-336.

Oevermann, Ulrich 2000: Die Methode der Fallrekonstruktion in der Grundlagenforschung sowie der klinischen und pädagogischen Praxis, in: Klaus Kraimer (Hg.): *Die Fallrekonstruktion. Sinnverstehen in der sozialwissenschaftlichen Forschung*, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 58-156.

Oevermann, Ulrich 2001: Die Struktur sozialer Deutungsmuster – Versuch einer Aktualisierung, *Sozialer Sinn: Zeitschrift für hermeneutische Sozialforschung* 2: 1, 35-81.

Teil III: Grounded Theory

#05, Grounded Theory I

Roos, Ulrich 2013: Grounded Theory als Instrument der Weltpolitikforschung. Die Rekonstruktion außenpolitischer Kultur als Beispiel, in: Ulrich Franke und Ulrich Roos (Hrsg.): *Rekonstruktive Methoden der Weltpolitikforschung: Anwendungsbeispiele und Entwicklungstendenzen*. Baden-Baden: Nomos, 309-348.

Vertiefung:

Roos, Ulrich 2010: Methodologie und Methode, in: ders.: *Deutsche Außenpolitik. Eine Rekonstruktion der grundlegenden Handlungsregeln*. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, 78-110.

#06, Grounded Theory II

Strauss, Anselm 1991 [2004]: Methodologische Grundlagen der Grounded Theory, in: Jörg Strübing und Bernt Schnettler (Hrsg.): *Methodologie interpretativer Sozialforschung: Klassische Grundlagentexte*, Konstanz: UTB, 429-451.

Vertiefung:

Strauss, Anselm/Corbin, Juliet 1998: *Basics of Qualitative Research: Techniques and Procedures for Developing Grounded Theory*. Thousand Oaks et al.: Sage.

Teil IV: Anwendung

#07, Fall 1 (Arbeitsgruppe 1)

#08, Fall 2 (Arbeitsgruppe 2)

#09, Fall 3 (Arbeitsgruppe 3)

#10, Fall 4 (Arbeitsgruppe 4)

Teil V: Fazit

#11, Zusammenfassung, Ausblick, Diskussion von Seminarpapierideen